

[12.] s. ebenda 219 y [Erneuerung der Erbeinung mit der Freigrafschaft Burgund]

Kopie von Beat II. Zurlauben, ca. 1641 entstanden, Text oft knapper gefasst als in den gedruckten EA. - AH 2, 15^V-17

12

[ca. 1641]

A

NOTIZEN [BEÄTS II. ZURLAUBEN] ZÜR JAHRRECHNUNGSTAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM [29. JUNI - 18. JULI] 1626 IN BADEN

*"Jst tractiert worden von des Catholischen Sigeristen gut Zuo Birmistorff, welches die h. Von Bern [Schultheiss und Rat] von des huses Konigsfelden wegen angesprochen, da es aber vor 300 Jaren schon den Namen des Sigeristen güetlis gehabt."*¹

1) vgl. EA V 2, 1689, Art. 156

AH 2, 18^F

13

[n. 1641]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN] ZÜR JAHRRECHNUNGSTAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM 15. JUNI 1561 in BADEN

[1.] Damals habe der Mehrheit der [im Thurgau reg.] Orte den Kirchengenossen *"uff Burg by Stein [Burg Hohenklingen bei Stein am Rhein]"* u.a. befohlen, *"all morgen und abendts das ave maria undt Bätzytt"* zu läuten.¹

[2.] Ebenso sei allen eidg. Orten ans Herz gelegt worden, ihre Sondersiechen *"Jn Jren hüsern [zu] behalten"* und diesen das Herumvagabundieren keineswegs zu gestatten.²

[3.] *"damals ist auch Zwischen den 5 [kath.] ohrten und glarus der Nüwen Religion anträffendt die [Besetzung der] Landtvogtyen umb den Rechtstag die mahlstath Zuo Einsidlen von beden theilen benembt worden."*³

[4..] *"uff Anrüeffen der Pimundischen [piemontesischen, in franz. Diensten stehenden] hauptlüthen umb Jre usstendige Zallungen so 2 Jar angestanden"*

*ist Jnen der Rechtstag bis uff Michaelis angesetzt und dem Ambassadoren [Mathieu Coignet] gen Solothurn zugeschriben worden."*⁴

[5.] s. EA IV 2, 1003 Art. 184 [Ehegericht im Thurgau]

1) vgl. EA IV 2, 1015 Art. 276

2) vgl. ebenda 180 h

3) vgl. ebenda 181 r

4) vgl. ebenda 182 w

AH 2, 18^r

14

[ca. 1641]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN] ZUR JAHRRECHNUNG IN LOCARNO VOM
[10. JULI] 1561

*"An der Jarrechnung Zuo Luggarus [von den reg. Orten] verabscheidet umnd den Amtsluthen ernstlichen befolchen, Und die so wider den vertrag [von 1554]¹ handeln, straffen und nun fürohin kheinen der der Religion halb gen Zurich oder Anderstwoh gezogen, Jn Unser herrschafft Luggarus uffenthalt geben, sye syend ... [?] Jung oder alt. soll Jeder Pot syne h. und Obern berichten."*²

1) Schiedsspruch von 1554, der die Reformierten von Locarno zur Auswanderung zwang, vgl. EA IV 1 e, 1074-1076.

2) vgl. EA IV 2, 1262 Art. 225

AH 2, 18^v

15

[ca. 1641]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN] ZUR TAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM
3. SEPTEMBER 1554 IN BADEN

*"[1.] Nebendt anderem vorgesächen das die gesanten enert gebirg kheine Todtschlager nit mehr fryen sollen."*¹

[2.] Selbigen tags h. von Bassefontaine [Sebastien de L'Aubespine, Abbé de Bassefontaine,] Ambassador us frankhrych, Nebendt anderen Puncten, die ohrt gmeinlich Zu der einigkheit vermahnet, wyl ettliche Spän damals under den ohrten werendt und das Jr Kon. Mt. [Heinrich II.] kein grössere